

Zugangsvoraussetzungen

- Der/die Teilnehmer/in verfügt über Erfahrung als Kindertagespflegeperson und ist in der Regel als solche tätig.
- Die Teilnehmer/innen haben an einem Qualifizierungskurs nach dem DJI-Curriculum (oder vergleichbar) mit dem Umfang von mindestens 160 UE erfolgreich teilgenommen oder verfügen über eine pädagogische Ausbildung.
- Die Teilnehmer/innen haben eine Konzeption für die Kindertagespflegestelle erstellt. Falls Teilnehmer/innen nicht über eine Konzeption verfügen, muss durch den Bildungsträger oder die Fachberatung Sorge dafür getragen werden, dass sie eine Begleitung in der Konzeptionserarbeitung erhalten.
- Sofern bisher keine praktischen Erfahrungen in der Tätigkeit in einer Kindertageseinrichtung vorhanden sind, ist ein Praktikum im Umfang von 40 Stunden in einer Kindertageseinrichtung während der tätigkeitsbegleitenden Qualifizierung zu absolvieren.

Die Ausbildung zur Kindertagespflegeperson wird nach dem Qualifizierungshandbuch (QHB) des Deutschen Jugendinstituts mit 300 UStd. durchgeführt.

Nach erfolgreicher Lernergebnisfeststellung der Anschlussqualifizierung mit 140 UStd. wird das bundesweite Zertifikat ausgestellt:

Qualifizierte Kindertagespflegeperson nach Besuch der tätigkeitsbegleitenden Grundqualifizierung gemäß dem QHB Kindertagespflege

Informationen

Christina Maier-Sparenborg

Tel.: 05371 9459 613

Mail: c.maier-sparenborg@kvhs-gifhorn.de

Unsere Kooperationspartner



DRK-Kreisverband Gifhorn, Kindertagespflegebüro



Landkreis Gifhorn—Fachbereich Jugend



Anschlussqualifizierung Kindertagespflegeperson nach QHB Teil II

Voraussetzungen Qualifizierung

Info-Abend

Do., 03.09.20, 19.00 Uhr

Beginn

Do., 17.09.20, 18.00 Uhr

Unterrichtszeiten

donnerstags: 18.00—21.15 Uhr
und ein Samstag im Monat
9.00—14.15 Uhr

Kosten

Die Qualifizierung ist für kostenfrei.
Sie wird finanziert durch Mittel des Landes
Niedersachsen und des Landkreises Gifhorn.

Umfang der Qualifizierung

- 140 UStd.
- Zusätzlich ca. 40 UStd. Selbstlern-
einheiten
- Fehlzeiten dürfen nicht mehr als 10 %
(14 UStd.) betragen. Bei höherer Fehl-
zeit ist eine Nachschulung oder Ersatz-
leistung erforderlich.

Abschluss Teil II

Lernergebnisfeststellung

Der Abschluss besteht aus folgenden Lei-
stungsnachweisen:

- Transferbericht
- Bearbeitung einer Dilemma-Situation
- Kolloquium

Referenten/Innen

Eine kontinuierliche Kursbegleitung koordi-
niert, unterstützt und begleitet die individuel-
len Lernprozesse der Teilnehmer/innen.
Neben anderen Referenten/innen wird sie
die Weiterentwicklung der persönlichen Kom-
petenzen der TN begleiten.

Module

- Kindliche Entwicklung begleiten
- Persönliche Kompetenzen weiter-
entwickeln
- Konzeption aktualisieren
- Qualität sichern
- Vertretungsmodelle reflektieren

Methoden

- Ein individuelles Lerntagebuch wird die
Grundlage eines Selbstreflexionspro-
zesses sein
- Anhand von sogenannten Dilemma-
Situationen aus dem Kindertagespfle-
gealltag werden Theorie und Praxis
miteinander verbunden
- Recherche und Textarbeit zur Wis-
senserweiterung

